Insgesamt 124 Menschen sind gestorben

Stetiger Anstieg: In Niedersachsen sind 6444 Coronavirus-Fälle gemeldet

Dienstag 7. April 2020 - **Hannover (wbn). Nunmehr 6444 Fälle von Infektionen mit dem Corona-Virus sind bis heute - Dienstag, Stand 16 Uhr - in Niedersachsen labordiagnostisch bestätigt und dem Landesgesundheitsamt (NLGA) gemeldet worden.**

Insgesamt 124 an Covid-19 Erkrankte wurden dem NLGA (bis 10 Uhr) als verstorben gemeldet.

Fortsetzung von Seite 1

Genesen sind in Niedersachsen nach einschlägiger Hochrechnung* 1947 der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle. Das entspricht 30 Prozent.

Kommune

Bestätigter Fall

Änderung zum Vorbericht

Verstorben

Änderung zum Vorbericht

LK Ammerland

114

5

2

0

LK Aurich

66

-1

3

0

LK Celle

111

4

5

0

LK Cloppenburg

50

0

0

LK Cuxhaven

65

1

2

0

LK Diepholz

216

12

5

1

LK Emsland

204

13

3

0

LK Friesland

21

0

0

LK Gifhorn

97

3

0

LK Goslar

89

2

3

0

LK Göttingen

294

17

9

0

LK Grafschaft Bentheim

146

19

3

0

LK Hameln-Pyrmont

89

1

2

0

LK Harburg

295

20

2

1

LK Heidekreis

44

0

1

1

LK Helmstedt

81

0

0

LK Hildesheim

203

9

1

0

LK Holzminden

79

0

1

0

LK Leer

61

3

1

0

LK Lüchow-Dannenberg

14

2

2

2

LK Lüneburg

125

5

0

LK Nienburg (Weser)

52

1

0

LK Northeim

58

6

0

LK Oldenburg

166

14

2

0

LK Osnabrück

540

20

9

0

LK Osterholz

60

0

0

LK Peine

110

0

4

3

LK Rotenburg (Wümme)

68

2

1

0

LK Schaumburg

82

2

0

LK Stade

156

3

2

0

LK Uelzen

29

0

0

LK Vechta

242

11

6

3

LK Verden

106

6

1

0

LK Wesermarsch

47

0

0

LK Wittmund

16

0

0

LK Wolfenbüttel

80

18

0

Region Hannover

1148

1

12

0

SK Braunschweig

231

4

5

0

SK Delmenhorst

26

0

1

0

SK Emden

12

2

0

SK Oldenburg

133

3

0

SK Osnabrück

311

14

3

1

SK Salzgitter

71

-1

1

0

SK Wilhelmshaven

11

1

0

SK Wolfsburg

225

4

32

4

Gesamt

6444

226

124

16

In dieser Übersicht sind ausschließlich Fälle aufgelistet, die dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt elektronisch (bis 13 Uhr, Todesfälle bis 10 Uhr) mitgeteilt wurden. Da es sich um eine sehr dynamische Situation handelt, kann es zu Abweichungen zwischen der NLGA-Tabelle und Angaben anderer Stellen, etwa der betroffenen Kommunen, kommen.

Die gegenüber dem vorherigen Tag neu ausgewiesenen Fälle sind nicht zwingend erst seit der gestrigen Auflistung neu aufgetreten. Fallzahlanstiege können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten und die standardisierte Falldatenübermittlung erst danach mit zeitlicher Verzögerung erfolgen kann. Dies gilt vor allem, wenn viele Fälle in einem kurzen Zeitraum auftreten.

* Als Kriterium für die Meldung „genesen" gilt das Meldedatum des Falles, wenn es länger als 14 Tage zurückliegt. Die in dieser Kategorie aufgezählten Patientinnen und Patienten sind außerdem weder in Behandlung in einem Krankenhaus noch verstorben. Diese Kriterien legt auch das RKI an.